

Kinder- und Jugendhilfe im Sinne des SGB VIII

Unsere Angebote in der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe sind vielfältig, greifen ineinander und können somit eine individuell bedürfnisorientierte Unterstützung ermöglichen. Durch die unmittelbare Nähe zu Berlin sind wir für Sie per ÖPNV schnell und einfach zu erreichen.

Der ASB bietet Wohngruppen, betreutes Einzelwohnen, Erziehungsfachstellen oder die Aufnahme ganzer Familien im Familienprojekt an. Ergänzend stehen teilstationäre und ambulante Hilfen zur Verfügung.

Unsere Vorteile

- multiprofessionelles Team
- systemischer Ansatz
- flankierende Angebote:
 - * Schulprojekt
 - * Einzelfallhilfen
 - * Möglichkeit begleiteter Umgänge
 - * Tagesgruppen
- Unterbringung nach § 35a SGB VIII möglich
- kurzfristige Anpassung der Betreuungsform - konfliktfreie Übergänge
- gute bis sehr gute Versorgung durch Fachkliniken, Ärzte und Therapeuten sowie Schulen, Horte, Kindertagesstätten und Krippen

Ansprechpartner*in oder Platz für Ihre Notizen

Jugendhilfe im Verbund

www.asb-falkensee.de

Wir sind für Sie da

ASB - gemeinnützige Gesellschaft für Kinder-, Jugend- und Familienhilfe im Havelland mbH
Ruppiner Straße 15
14612 Falkensee

Mit Bus und Bahn:
ab Bahnhof Falkensee Bus 652, 653, 654, 656
Haltestelle Ruppiner Straße (10 Min) oder
Krummer Luchweg (5 Min)

Telefon: 03322- 28 44 12
Mo - Do von 8-12 Uhr und 13-16 Uhr
Fr von 8-12 Uhr und 13-14:30 Uhr
E-Mail: jugendhilfe@asb-falkensee.de



Wir helfen
hier und jetzt.

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Unsere Standards - davon sind wir überzeugt

- Aufnahmeuntersuchung durch Heimpsychologen
- familientherapeutisches Clearing
- **Trainingswohnen, betreutes Einzelwohnen, Ver-
selbstständigung**
- intensive Eltern- und Familienarbeit
- Bezugserziehersystem
- ressourcenorientierte Arbeit
- Prozess- und Strukturqualität
- institutioneller Kinderschutz
- vielfältige Möglichkeiten der Freizeitgestaltung

Gruppe Phönix

**7 Regelplätze + 2 Notaufnahmestätte für Mädchen
und Jungen ab 14 Jahren - 5 Erzieher*innenstellen**

- Clearingangebot für Notaufnahmen
- Perspektivklärung
- Aufbau von sozialen Kompetenzen
- Heranführen an Bildungswege
- niedrigschwelliges Beziehungsangebot möglich

Gruppe Aurora

**9 Plätze für Mädchen und Jungen ab 4 Jahren, kurz-,
mittel- und langfristige Unterbringung
4,5 Erzieher*innenstellen**

- kreativ und strukturiert
- Klärung familiärer Beziehungen
- Geschwisterkonstellationen
- kindgerecht gestalteter Wohnbereich

Mädchengruppe

**8 Regelplätze / 2 Plätze im Mutter-Kind-Bereich nur für
Mädchen ab 12 Jahren, Jugendliche und junge Mütter -
6 ausschließlich Erzieherinnen**

- geschützter Rahmen ohne Konkurrenz zu Jungen
- Wäldchen, die aus ungeklärten Konfliktsituationen stammen
- Wäldchen die Schutz benötigen, wenn sie Opfer von Übergriffen geworden sind
- Aufnahme unbegleiteter minderjähriger Ausländerinnen

Gruppe Futuro

**9 Regelplätze für Mädchen und Jungen ab 14 Jahren -
4,5 Erzieher*innenstellen**

- Jugendliche, die von seelischer Behinderung und / oder Lernschwierigkeiten betroffen oder bedroht sind
- Jugendliche, die von **FASD** betroffen sind oder bei denen der Verdacht besteht
- Geschwisterkonstellationen
- Erfahrung mit heterogenen Gruppenstrukturen

Therapeutische Gruppe

**6 Plätze für Mädchen und Jungen ab 4 Jahren—in
Einzelzimmern in alleinstehendem Wohnhaus mit
großem Garten, zweijähriger Aufenthalt mit Verlänge-
rungsoption - 5,75 Stellenanteile**

- multiprofessionelles Team bestehend aus Erzieher, Familientherapeutin, Psychologin
- Kinder mit Störungen im Sozialverhalten oder Entwicklungsvorzögerungen
- enges familientherapeutisches, intensiv-pädagogisches Setting
- verhalterstherapeutische und systemische Arbeit
- ergotherapeutische Arbeit

Integrative Gruppe

**8 Regelplätze / 2 Plätze im Verselbstständigungsbereich
für Mädchen und Jungen ab 12 Jahren - 5 Erzieher*innenstellen**

- Kinder und Jugendliche mit und ohne geistige Behinderung
- Kinder mit besonderem Förderbedarf hinsichtlich kognitiver Entwicklungsverzögerungen, bis hin zu leichten geistigen Behinderungen
- Aufnahme von Jugendlichen im Rahmen des SGB XII (Einzelfallentscheidung)
- Erfahrung mit heterogenen Gruppenstrukturen